

JAHRESBERICHT 2008/2009

Drittes Geschäftsjahr des Forums Landschaft

1. Einleitung

Nach der zweijährigen Pilot- und Aufbauphase des Forums Landschaft war das dritte Geschäftsjahr durch Konsolidierung gekennzeichnet: Die weitere Finanzierung für vier Jahre ist sichergestellt, die Geschäftsführung wurde auf 55 Stellenprozent aufgestockt, grundlegende Veranstaltungen zur Landschaftsentwicklung durchgeführt und weiterführende Projekte aufgegleist.

2. Organisation

2.1 Mitglieder

Das Forum Landschaft versteht sich als Austauschplattform zum Thema der Landschaftsentwicklung. Souverän des Vereins sind seine Mitglieder. Wesentlich zur Verwirklichung des Vereinsziel ist die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen sowie von Praxis und Wissenschaft und damit eines weiten Kreises.

Die Mitglieder des Forums Landschaft umfassen zahlreiche Fachbereiche, wobei Naturwissenschaften, technische Wissenschaften und Geisteswissenschaften in einem weitgehend ausgewogenen Verhältnis stehen, sowie einigen Mitgliedern aus dem künstlerischen Bereich.

Die Mitglieder sind etwa hälftig in der Praxis und der Wissenschaft tätig.

Die meisten Mitglieder arbeiten unmittelbar zu Landschaftsthemen. Der Kreis der mittelbar mit Landschaft Beschäftigten ist zu erweitern. Die Anzahl der Mitglieder ist von 59 auf 70 (13 Neueintritte, 2 Austritte) gestiegen mit 60 (49) Einzelmitgliedern und 10 (10) Kollektivmitgliedern.

2.2 Mitgliederversammlung

Am 15. April 2008 fand die Mitgliederversammlung in Bern statt.

Der Vorstand hat seine Strategie 2008+ vorgestellt: Der Arbeitsschwerpunkt des Forums liegt auf Kommunikation (physische und virtuelle Austauschplattform, Publikationen, Stellungnahme u.a.), Förderung wissenschaftlicher Grundlagen sowie Aus- und Weiterbildung im Bereich Landschaftsentwicklung. Thematische Schwerpunkte liegen 2008 auf Landschaft im periurbanen Raum, für 2009 auf Agrarpolitik und Landschaft.

Beschlossen wurden Änderungen der Statuten, so dass auch zwei Vizepräsidenten vom Vorstand gewählt werden können. Genehmigt wurde der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2007 mit den Anmerkungen der Revisoren. Zudem wurde das Budget 2008 beschlossen.

Die Präsidentin Maya Kohte wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

Folgende Personen wurden für den Vorstand einstimmig gewählt:

Myriam Charollais

Prof. Adrienne Grêt-Regamey

Prof. Joachim Kleiner

Dr. Sigrun Rohde

Dr. Raimund Rodewald

Dr. Thomas Scheurer

Urs Steiger

Dr. Otto Wildi

Peter Wullschleger

2.3 Geschäftsführung

Johannes Stoffler hat als Geschäftsführer die Aufbauphase des Forums Landschaft begleitet und geleistet. Nach der zweijährigen Pilotphase hat er seine Arbeit der Geschäftsleitung aus beruflichen Gründen niedergelegt. Ihm danken wir ganz herzlich für seinen grossen Einsatz für das Forum Landschaft.

Barbara Marty hat die Geschäftsleitung des Forums Landschaft am 17. Juni 2008 übernommen. Als ehemalige Nationalrätin und Präsidentin der Umwelt-, Raumplanungs- und Energiekommission UREK, als ehemaliges Mitglied des Zürcher Kantonsrats u.a. als Präsidentin der Raumplanungskommission und als Mitglied der Planungskommission von Gossau ist sie mit der Diskussion von Landschafts- und Raumplanungsthemen auf verschiedenen Ebenen vertraut. Engagiert hat sie die Veranstaltungen dieses Jahr organisiert.

Das Sekretariat führt Marion Regli seit dem 1. April 2008. Sie arbeitet ebenfalls für die ICAS an der Scnat und unterstützt tatkräftig das Forum Landschaft.

Seit Juni 2008 ist die Geschäftsstelle des Forums Landschaft von 20% auf 35 Stellenprozent Geschäftsführung und 20 Stellenprozent Sekretariat, d.h. insgesamt 55% aufgestockt worden. Damit steht die Arbeit des Forums auf einer sicheren Basis und seine Aktivitäten können verstärkt und ausgeweitet werden.

2.4 Vorstand

Der Vorstand des Forums Landschaft besteht aus 10 Personen, welche in verschiedenen Fachbereichen

- Landwirtschaft
- Umweltplanung
- Landschaftsplanung
- Biologie
- Geografie
- Landschaftsarchitektur

sowie Institutionen tätig sind:

- Agridea
- Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich
- Abteilung Landschaftsarchitektur, Hochschule Rapperswil
- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Nationales Forschungsprojekt „Nachhaltige Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung“
- Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft
- Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Dazu sind 4 ständige Gäste geladen:

Andreas Stalder (Bundesamt für Umwelt BAFU)

Brigitte Decrausaz (Bundesamt für Landwirtschaft BLW)

Raimund Hipp (Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz)

Johannes Stoffler (ETH Zürich, ILA, bis September 2008)

Der Vorstand hat an sechs Sitzungen (6. Mai, 24. Juni, 11. September, 4. November 2008, 24. Februar 2009) die Umsetzung der Strategie vorangetrieben, Projekte initiiert, inhaltlich bestimmt und mit der Geschäftsführung durchgeführt. An einer gemeinsamen Sitzung mit dem wissenschaftlichen Beirat wurden die Grundzüge der vorgesehenen Veranstaltungen sowie zukünftige Ausrichtung, Arbeit und Organisation des Forums besprochen (9. Dezember 2008).

2.5 Beirat

Der wissenschaftliche Beirat hat den Vorstand betreffend der fachlichen Ausrichtung des Forums Landschaft beraten. Er hat sich zu einer Sitzung mit Rückblick auf die Pilotphase zum 25. August 2008 sowie mit dem Vorstand zur weiteren Arbeit des Forums am 9. Dezember 2008 getroffen. Prof. Christophe Girot (ILA, ETHZ) hat seine Tätigkeit im Beirat nicht aufgenommen und sich aus dem Forum zurückgezogen; der Präsident des Beirats, Prof. Franz Oswald, zieht sich unter Kritik an der bisherigen Arbeit des Forums und der Rolle des Beirats zum neuen Vereinsjahr aus dem Beirat zurück; Prof. Claude Reichler hat seinen Rücktritt aus dem Beirat wegen beruflicher Gründe eingereicht.

Die 9 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats vertreten verschiedene Fachrichtungen:

Jürg Altherr (Bildhauerei/Landschaftsarchitektur)

Dr. Marcel Hunziker (Landschaft und Gesellschaft, WSL)

Prof. Peter Knoepfel (Umweltpolitik, IDHEAP)
Prof. Dr. Margit Mönnecke_ (Landschaftsplanung, HSR)
Prof. em. Franz Oswald (Präsident) (Städtebau)
Prof. Dr. Claude Reichler (Kulturgeschichte, UNIL)
Prof. Dr. Emmanuel Reynard (Geowissenschaften, UNIL)
Dr. Beatrice Schüpbach_(Landwirtschaft, ART)
Dr. Robert Weibel (Informationssysteme, ETHZ)

3. Projekte und Produkte

3.1 Jahrestagung

Unter dem Titel „Wandel gestalten: periurbane Landschaften“ fand die Jahrestagung des Forums Landschaft 2008 am 15. April 2008 im Kuppelsaal der Universität Bern statt. Über 70 Interessierte nahmen teil und diskutierten zur zukünftigen Entwicklung und Gestaltung von Gebieten zwischen den Städten. Am Vormittag wurden grundlegende Referate zur Identität und Ästhetik der periurbanen Landschaft von Prof. Dr. Susanne Hauser, Universität der Künste Berlin, zu möglichen Transformationen und Gestaltungen von Prof. Lilli Licka, Universität für Bodenkultur Wien sowie zu Landschaftsfunktionen und Managementinstrumenten von Prof. Dr. Felix Kienast, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft gehalten. Am Nachmittag wurden konkrete Beispiele betreffend Landwirtschaft, Wald, Standortmarketing und kommunale Entwicklung in periurbanen Gebieten vorgestellt. Mitglieder des Forums Landschaft präsentierten am Speaker's Corner ihre Projekte, Ideen, Visionen zur Gestaltung der periurbanen Landschaft. An der Tagung hat sich eine rege Diskussion sowie ein interessierter Austausch zwischen den Teilnehmern zur weiteren Entwicklung und Gestaltung periurbaner Landschaften entwickelt.

3.2 Vortrag „Zu Hallers Zeiten“

Anlässlich des 300. Geburtstages von Albrecht von Haller hat das Forum Landschaft sich an der Vortragsreihe „Zu Hallers Zeiten“ beteiligt, welche von der Interakademischen Kommission Alpenforschung (ICAS) organisiert wurde. Am 20. Mai 2008 hat Dr. Raimund Rodewald, Vorstand Forum Landschaft und Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, den Vortrag „Landschaftswahrnehmung zu Hallers Zeiten und heute“ vor rund 100 Personen im Alpinen Museum Bern gehalten. Maya Kohte hatte aus Sicht des Forums in die Thematik eingeführt. Im Anschluss an den Vortrag entstand eine lebhafte Diskussion betreffend aktuellen Fragen der Landschaftswahrnehmung.

3.3 Workshop zum Raumkonzept Schweiz

Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) erarbeitet zur Zeit das „Raumkonzept Schweiz“. Dieses behandelt auch die zukünftige Landschaftsentwicklung in der Schweiz. Das Forum Landschaft hat vom Bundesamt für Raumentwicklung die Möglichkeit erhalten, einen Input zum Landschaftsteil zu geben. Am 19. Mai 2008 fand ein Workshop zu dem Thema statt: Prof. Pierre-Alain Rumley (Direktor ARE) hat das Raumkonzept vorgestellt, Reto Camenzid (ARE) den Landschaftsteil vorgestellt sowie Silvia Tobias ein Forschungsprojekt der WSL zum Raumkonzept. Die ca. 35 Teilnehmer des Workshops haben sich in Gruppen mit den Zielsetzungen und der Vorgehensweise auseinandergesetzt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich unter www.forumlandschaft.ch. Die Arbeit des Forums zur Landschaft im Raumkonzept Schweiz soll fortgesetzt werden.

3.4 Studie Stand der Landschaftsentwicklung Schweiz

Das Forum Landschaft hat von der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften ein Mandat, um eine Studie zum Stand der Landschaftsentwicklung in der Schweiz zu erstellen. Ziel ist zum einen, die verschiedenen Ergebnisse der Landschaftsforschungsprojekte zusammenzufassen und öffentlich zugänglich zu machen (Internet), zum anderen den Forschungsbedarf zu eruieren, um den Schwerpunkt der weiteren Aktivitäten zu bestimmen. Im Modul I wird der Forschungsstand eruiert; das Modul II widmet sich dem Bedarf. Das Forum Landschaft hat das Modul I bearbeitet (Bearbeitung Barbara Marty, Leitung Präsidentin). U. a. aufgrund des Wechsels der Geschäftsführung

haben sich Verzögerungen und terminliche Schwierigkeiten ergeben. Das gesamte Projekt wird 2009 abgeschlossen.

3.5 Landschaftsentwicklung und erneuerbare Energienutzung

Arbeitsgruppe des Forums Landschaft

Angesichts der Klimaerwärmung erlangt die erneuerbare Energieerzeugung zunehmend an Bedeutung. Die neuen Anlagen von Wind-, Wasser-, Solar- oder Biomasseanlagen verändern die Landschaftsgestalt zum Teil wesentlich. Auf Initiative des Schweizer Heimatschutzes haben sich Interessierte und Engagierte getroffen, um sich des Themas der Landschaftsgestaltung aufgrund von Anlagen erneuerbarer Energien anzunehmen. Das Forum Landschaft bildet das institutionelle Dach der Arbeitsgruppe. Seit ihrem ersten Zusammenkommen Anfang Juni 2008 hat sich die Arbeitsgruppe regelmässig getroffen und insbesondere den folgenden Workshop inhaltlich vorbereitet und durchgeführt.

Workshop "Landschaft und erneuerbare Energien"

Das Forum Landschaft hat mit den Foren der Scnat ICAS, Biodiversität und ProClim zum Workshop „Landschaft und erneuerbare Energien“ am 27. Januar 2009 in Bern eingeladen. Der Workshop ist mit über 70 Teilnehmern aus Praxis und Wissenschaft auf sehr gute Resonanz gestossen. In das Thema haben die Referate von Prof. Franz Oswald zur Aufgabe der Landschaftsgestaltung, Bruno Hoesli zur Raum- und Landschaftsrelevanz erneuerbarer Energien sowie von André Stapfer, Kanton Aargau, zu möglichen Auswirkungen und wesentlichen Aufgaben eingeführt. Am Nachmittag hat in thematischen Gruppen zu Wasser-, Wind-, und Solarenergie eine sehr interessierte Diskussion abgeschlossen. In den Gruppen waren jeweils eingeladene Fachpersonen anwesend; Mitglieder der Forumsarbeitsgruppe haben moderiert. Die Veranstaltung war der Auftakt zum Projekt der Scnat-Plattform „Science and Policy“ „Lösungsansätze im Konfliktfeld erneuerbare Energien und Raumnutzung“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass diese Diskussion institutionalisiert weitergeführt werden soll. Im Rahmen des Projektes werden weitere Veranstaltungen folgen (s.u.).

Naturkongress

Für den Naturkongress „Natur der Energie – Energie der Natur“ am 19. Februar 2009 in Basel hat das Forum Landschaft mit den Scnat-Foren Biodiversität, ICAS und ProClim im Rahmen ihres gemeinsamen Projektes den Workshop „Landschaftsentwicklung mit erneuerbaren Energien“ veranstaltet. Die Seite des Ausbaus erneuerbarer Energien wurde von Michael Kaufmann, Vizedirektor Bundesamt für Energie, sowie die Seite der Landschaftsentwicklung angesichts neuer Anlagen von Dr. Raimund Rodewald, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, vorgestellt und diskutiert. Mit über 50 Teilnehmern hat der Workshop ein sehr gutes Echo gefunden.

Projekt „Lösungsansätze im Konfliktfeld erneuerbare Energien und Raumnutzung“

Das Forum Landschaft hat mit den Scnat-Foren Biodiversität, ICAS und ProClim das Gesuch „Lösungsansätze im Konfliktfeld erneuerbare Energien und Raumnutzung“ formuliert, welches von der Scnat gutgeheissen wurde sowie von den Schweizerischen Akademien unterstützt wird. Das Projekt wird gemeinsam durch die Foren Biodiversität, ICAS, ProClim der Scnat sowie dem Forum Landschaft bearbeitet. Derzeit nimmt für das Forum die Geschäftsführerin die entsprechenden Aufgaben wahr.

Die Hauptaufgabe des Projektes liegt in der Identifikation der wechselseitigen Einflüsse und Konflikte zwischen den Feldern Landschaftsgestaltung – Entwicklung erneuerbarer Energie – Förderung der Biodiversität – Klimaveränderung. Es sollen Lösungsansätze aufgezeigt werden, die das Konfliktpotential minimieren und den grösstmöglichen Nutzen für die bezeichneten Bereiche generieren. Dabei geht es um integrierende Strategien zur Raum- und Landschaftsentwicklung mit erneuerbarer Energienutzung. Das Projekt läuft von Januar 2009 bis Sommer 2010. Das Forum Landschaft hat einen zweiten Workshop vorgesehen, an dem nach der Bearbeitung von Konfliktfeldern neue Lösungsansätze gesucht werden sollen.

3.6 Position des Forums Landschaft zum Entwurf des Raumentwicklungsgesetzes

Aufgabe des Forums Landschaft ist eine fachliche Stellungnahme zu wesentlichen Gesetzes- und Verordnungsvorlagen. Eine Arbeitsgruppe des Forums Landschaft hat ein Argumentarium betreffend wesentlicher Auswirkungen auf die Landschaft bzw. gewünschte Entwicklungen und Instrumente für die Landschaftsentwicklung zum Entwurf des Raumentwicklungsgesetzes verfasst. Für Interessierte ist es auf dem Internet publiziert.

3.7 Infoletter und Internet

Über die laufenden Aktivitäten des Forums Landschaft wurde in den drei Infolettern vom Mai 2008, November 2008 sowie Februar 2009 informiert. Berichtet wurde über die Tätigkeiten des Forum Landschaft, Nachrichten aus Forschung, Lehre und Praxis, neue Publikationen, aktuelle Veranstaltungen.

Zudem wird auf der Internetseite des Forums Landschaft über aktuelle Veranstaltungen und Tätigkeiten informiert und von durchgeführten berichtet. Zudem besteht eine Datenbank zu Landschaftsprojekten.

Den Infoletter sowie die Internetseite des Forums können auch Mitglieder für Mitteilungen nutzen.

4. Dank

Für die Umsetzung der Ziele des Forums Landschaft gilt ein grosser Dank der engagierten Arbeit der Vorstandsmitglieder, der fachlichen Unterstützung durch die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats, dem grossen Einsatz der Arbeitsgruppe Landschaft und Energie, der Organisation durch Geschäftsführung und Sekretariat sowie allen Mitgliedern des Forums für ihr interessiertes Mitwirken.

Die Arbeit des Forums Landschaft wird durch die grundlegende Finanzierung der Bundesämter für Umwelt sowie für Landwirtschaft auf der Grundlage von Leistungsvereinbarungen sowie die Unterstützung durch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, den Bund Schweizer Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie allen Mitgliedern ermöglicht. Zudem bearbeitet das Forum zwei Projekt für die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften und die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Ziel und Grundlage der Arbeit des Forums Landschaft ist ein Austausch über die Grenzen von Disziplinen und Arbeitsbereichen, kurz: ein Dialog der neue Wege öffnet. Dieser soll in den nächsten Jahren ausgebaut und vertieft werden.

Maya Kohte
Präsidentin Forum Landschaft